

Die Obersteiermark fährt mit dem Metal Valley Train durch ganz Europa

Am Dienstag stellte der Brucker Bahnlogistiker Innofreight den Metal Valley Train vor. Dieser Zug bietet insgesamt 24 Städten, Unternehmen und Institutionen aus der östlichen Obersteiermark eine Bühne, die in ganz Europa unterwegs sein wird.

Die östliche Obersteiermark lebt von ihrer Vielfalt. Dazu gehören die großen Städte Leoben, Bruck und Kapfenberg ebenso wie hochkarätige Unternehmen, die lebenswerte Natur und wichtige Institutionen im Bereich von Bildung und Kultur. All diesen Bestandteilen verleiht der Brucker Bahnlogistiker Innofreight mit dem neuen Metal Valley Train eine Plattform. Zusammengesetzt aus 36 Containern, lackiert im steirischen Grün, wurde dieser Zug am Dienstag feierlich präsentiert. „Der Metal Valley Train feiert unsere Region in der zentralen Obersteiermark und will die Gemeinden und Wirtschaftstreibenden auf der Schiene noch näher miteinander verbinden. Der Zug soll – wo immer er hinkommt – die Vorzüge unseres Lebensraums präsentieren“, sagte Innofreight-Eigentümer Peter Wanek-Pusset.

Die grüne Lackierung soll nicht nur an die Steiermark erinnern, sondern auch an die Mission der Innofreight-Gruppe: Den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, um sowohl Umwelt als auch Bevölkerung zu entlasten. „30 Prozent des gesamten CO₂ wird durch den Straßenverkehr verursacht. Hier kann der Güterverkehr einen wesentlichen Beitrag leisten, diese Situation zu verbessern“, sagte Wanek-Pusset.

Als Ideengeber hatte auch Leobens Bürgermeister Kurt Wallner fungiert. Umso glücklicher zeigte sich Wallner, den Zug am Terminal St. Michael erstmals bestaunen zu können: „Es ist wichtig, dass wir uns in der Region als Einheit begreifen. Gemeinsam wollen wir nun in Europa Aufmerksamkeit generieren und auf die Qualität und Vorzüge der Region hinweisen. Dabei wird uns der Metal Valley Train unterstützen.“

Angebracht sind diese Botschaften auf Containern namens WoodTainer XXL, die für den Transport von Holzhackschnitzeln optimiert wurden. Stolze 3900 Stück sind europaweit im Einsatz, viele nach einem ausführlichen Service als sogenannte Refurbished-Container. Auch die 36 WoodTainer XXL, die den Metal Valley Train bilden, wurden im Sinne der Nachhaltigkeit serviciert und sind ab sofort quer durch Europa unterwegs. Dort werden sie große Unternehmen aus der Holzindustrie, darunter Sappi in Gratkorn, Zellstoff Pöls oder Mondi Štětí in Tschechien, mit den benötigten Holzhackschnitzeln beliefern. Zuvor macht der Metal Valley Train aber in Mürzzuschlag Station, wo er am kommenden Sonntag, den 9. Juni, das Nostalgiefest im Südbahnmuseum bereichert.

Alle Infos zum Metal Valley Train gibt es online unter www.metalvalley.at

Partner: Leoben, Bruck, Kapfenberg, Tourismus Steiermark, Erlebnisregion Erzberg-Leoben, Erlebnisregion Hochsteiermark, Voestalpine, Pankl Racing, RHI Magnesita, Boehlerit, BHDT, Knapp, Inteco, Hintsteiner, Mayr Melnhof, Norske Skog, IC Contserv, Gösser, Montan-Universität, FH Joanneum, InnoPark, MSC, Yellow2Rail, Innofreight, Südbahnmuseum

Marco Mitterböck, BA MA

innocube

Grazer Straße 11, 8600 Bruck an der Mur, Austria

M +43 676 845 780 886

marco.mitterboeck@innocube.com

www.innocube.com

Über Innofreight: Die Innofreight-Gruppe zählt zu den derzeit am schnellsten wachsenden Logistikunternehmen der Welt, europaweit beschäftigt sie über 2000 Mitarbeiter:innen in 37 Unternehmen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Jährlich bewegt Innofreight auf nachhaltige Weise 35 Millionen Tonnen Güter aus den unterschiedlichen Branchen: von Agrar über Baustoffe bis hin zum Transport von Stahl, Energie-, Chemieprodukten sowie Flüssigkeiten. Dafür sind 23.000 Container in 20 europäischen Ländern im Einsatz, welche die Botschaft von Innofreight quer durch Europa transportieren und auch regionalen Projekten und Institutionen eine Plattform bieten – wie es jetzt beim Metal Valley Train der Fall ist.

Bildtext (MVT1): Thomas Schaffer-Leitner, Silke Reitbauer-Rieger, Kurt Wallner, Antonella Wanek und Peter Wanek-Pusset (von links) bei der Präsentation des Metal Valley Trains.

Foto: innocube/Martin Meieregger

Marco Mitterböck, BA MA

innocube

Grazer Straße 11, 8600 Bruck an der Mur, Austria

M +43 676 845 780 886

marco.mitterboeck@innocube.com

www.innocube.com